

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr  
am Donnerstag, den 20.11.2014  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Dirk Detjen

Mitglieder

Herr Hans Georg Bahlburg

Herr Johann Burfeind

Herr Diedrich Höyns

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Wölbern

Gäste

Frau Andrea Burfeind

zur Beratung hinzugezogen

Herr Alfred Flacke

Frau Anne Klieber

Herr Bernd Toppel

von der Verwaltung

Frau Michaela Eickhoff

Herr Bernhard Goldmann

Herr Dietmar Keller

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Christian Glattfelder

Herr Heiko Schmeichel

Frau Iris Stabenau

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2014
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Gemeindeverbindungsstraßen in der Samtgemeinde Sittensen SG/183/2014  
hier: Fortschreibung der Prioritätenliste
- 7 Haushalt 2015
- 8 Investitionsprogramm 2014 - 2018

- 9 Prüfung und weitere Vorgehensweise i.S. bioenergetische Versorgung der Grundschule Klein Meckelsen
- 10 Fragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Detjen, eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

#### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Bezüglich des Anschlusses der Grundschule Sittensen an das Wärmenetz Klein Meckelsen ist das weitere Vorgehen zu beraten. Aus diesem Grund wird vom Vorsitzenden angeregt, einen neuen TOP 09 „Prüfung und weitere Vorgehensweise i.S. bioenergetische Versorgung der Grundschule Klein Meckelsen“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung dieser Änderung festgestellt.

#### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2014

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2014 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

#### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

##### ***Sachstand Erweiterung Lehrerzimmer KGS***

Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan. Voraussichtlich kann in der ersten Dezemberwoche das Dach gerichtet werden.

#### zu 6 Gemeindeverbindungsstraßen in der Samtgemeinde Sittensen hier: Fortschreibung der Prioritätenliste

Vorlage: SG/183/2014

Anhand einer Karte erläutert Herr Goldmann vollzogene und anstehende Maßnahmen an den Gemeindeverbindungsstraßen. Für 2015 ist die Sanierung der V3 „Wohnste-Vierden-L130“ auf einer Länge von ca. 2.100 m vorgesehen. Die voraussichtlichen Kosten betragen ca. 220.000 €.

Des Weiteren ist geplant, die GVS V2 „Wohnste-Wiegensen“ auf kompletter Länge eine Oberflächenbehandlung durchzuführen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 50.000 €. Da es sich bei dieser Maßnahme um eine Unterhaltungsmaßnahme handelt, ist diese Maßnahme im Ergebnishaushalt zu berücksichtigen.

Herr Detjen erkundigt sich nach dem Sachstand der geplanten Betriebserweiterung der vorhandenen Biogasanlage an der betreffenden Gemeindeverbindungsstraße. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, wie der Sachstand dort sei. Es war angedacht, im Zuge der Erweiterung der Biogasanlage auch die Straße durch den Vorhabenträger zu sanieren.

Herr Wölbern möchte wissen, ob im Zusammenhang mit der Verlegung der Erdgasleitung an der V9 (Waldstraße, Tiste) die Sanierung der Straße erforderlich geworden ist. Er bezieht sich auf die Anfrage eines Anwohners. Herr Keller informiert, dass Aufnahme- und Abnahmeprotokoll vorliegen. Die Abnahme hat mit den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden und Herrn Keller selbst stattgefunden. Während der Verlegung der Erdgasleitung sind keine Schäden an der Straße entstanden. Die jetzigen Schäden sind Setzungen der Fahrbahn, die im Laufe der Jahre entstehen. Das Alter der Straße (ca. 20 Jahre) und die starke Nutzung durch den landwirtschaftlichen Verkehr ist zu berücksichtigen. Herr Wölbern fragt an, ob das 9to-Schild verkehrsbehördlich angeordnet wurde. Lt. Herrn Goldmann ist dies eine Angelegenheit des Ordnungsamtes.

Herr Goldmann informiert, dass die V10 Tiste-Stemmen in einem sehr schlechten Zustand ist. Ihm liegen zwei Angebote für eine mögliche Sanierung der Straße vor. Es handelt sich um eine Teilstrecke von ca. 650 m. Eine Möglichkeit ist, die Oberfläche zu fräsen und anschließend mit Schotter zu bedecken (Kosten ca. 41.000 €). Hierbei ist zu bedenken, dass der Schotter ca. alle drei Jahre auszubessern ist (Kosten jeweils ca. 4.000 €). Die zweite Variante sieht eine Asphaltierung der Strecke vor (Kosten ca. 73.000 €). Herr Burfeind erinnert, dass man sich bereits vor geraumer Zeit geeinigt hatte, die Straße nur unter Beteiligung des Forstamtes zu sanieren. Nach Ansicht von Herrn Wölbern sollte bei dem Ausbau von Straßen grundsätzlich die Lage und Nutzung der Strecken bedacht werden. Wenn durch eine Straße nicht Orte innerhalb der Samtgemeinde miteinander verbunden werden, sind Sanierungen nicht prioritär zu behandeln.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Sanierung der Teilflächen der Gemeindeverbindungsstraße V3 „Wohnste-Vierden-L130“. Die Prioritätenliste ist zu überarbeiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

#### zu 7      Haushalt 2015

##### Gebäude Rathaus

Die Unterhaltungskosten für das Rathaus werden von 13.000 € auf 5.000 € gekürzt und für die Folgejahr fortgeschrieben.

##### Gebäude Grundschule Sittensen

Der Ansatz für die Unterhaltung wird wie folgt aufgestellt:

*Basis 15.000 €* bleibt unverändert

*Sanierung 2 Klassenräume 30.000 €* - in 2015 wird lediglich ein Klassenraum saniert, Ansatz 15.000 €. Dies ist in den folgenden Haushaltsjahren fortzuführen.

*Renovierung u. Akustik Aula/Flure 70.000 €* wird in Absprache mit der Schule nach 2016 geschoben.

*Flur zur Turnhalle streichen 8.000 €* bleibt unverändert.

*Bodenversiegelung rote Halle 6.500 €* kommt neu hinzu.

*Energetische Dachsanierung 25.000 €* kommt neu hinzu.

##### Gebäude Grundschule Klein Meckelsen

Der Ansatz für die Unterhaltung wird wie folgt aufgestellt:

*Basis 6.000 €* bleibt unverändert.

*Sanierung 2 Klassenräume 30.000 €* bleibt unverändert. Ab 2016 wird nur jeweils ein Klassenraum saniert.

*Alarmierungsanlage 10.000 €* ist zwingend notwendig. Die Schule verfügt derzeit nur über eine abgängige Handsirene.

*WC Lehrer-Trakt 20.000 €* wird ins Jahr 2016 zurückgestellt.

*Heizkörper 4.000 €* bleibt unverändert.

*Pflasterarbeiten/Eingang Schulhof 20.000 €* bleibt unverändert.

*Spielgeräte 8.000 €* bleibt unverändert. In 2016 sind 25.000 € zu berücksichtigten.

#### Gebäude KGS Sittensen

Der Ansatz für die Unterhaltung wird wie folgt aufgestellt:

*Basis 30.000 €* bleibt unverändert.

*Sanierung 2 Klassenräume 30.000 €* wird auf 15.000 € für die Sanierung eines Klassenraumes gekürzt. Diese Regelung wird in den folgenden Haushaltsjahren fortgeführt.

*Wartung Tribüne 2.000 €* wird unter Gebäude Turnhalle berücksichtigt.

*Bewegungsmelder 1.800 €* wird unter Gebäude Turnhalle berücksichtigt.

*Neue Bänke Turnhalle 3.000 €* wird gestrichen.

*Vorhang Fenster 3.000 €* wird ersatzlos gestrichen.

*Türen Schulleiterbereich 8.500 €* bleibt unverändert.

*Vorhang Bühne 1.500 €* bleibt unverändert.

*Umbau Kopierzimmer –Schulleiterbüro 52.000 €* - der Ansatz wird auf 30.000 € festgesetzt.

*Fenster/Tür Treppe D-Trakt 15.000 €* wird ins Jahr 2016 zurückgestellt.

Weiterhin informiert Frau Eickhoff, dass kürzlich ein Defekt an der Elektronik für die Steuerung der Oberlichter in der Turnhalle festgestellt wurde. Lt. Aussage eines hinzugezogenen Monteurs ist eine Reparatur nicht möglich, so dass neue Motoren erforderlich sein werden. Ein Angebot liegt der Verwaltung noch nicht vor. Herr Wölbern regt an, die Angelegenheit zum Finanzausschuss zu klären.

#### Gebäude Feuerwehrgerätehaus Sittensen

Bei der jährlichen Wartung der Rolltore der Feuerwehrgerätehäuser wurde auf die fehlenden Federbruchsicherungen aufmerksam gemacht. In Sittensen wären vier Tore nachzurüsten (Kosten rd. 10.000 €). Vier komplett neue Tore mit entsprechender Ausrüstung liegen lt. Herrn Keller bei ca. 15.000 €. In den Häusern in Wohnste, Freetz, Klein Meckelsen und Vierden sind ebenfalls Nachrüstungen erforderlich. Da das Feuerwehrgerätehaus Klein Meckelsen in 2015 erweitert und umgebaut sowie das Freetzer Haus ebenfalls in nächster Zeit erneuert werden soll, könnte hier nach Meinung des Ausschusses von der Nachrüstung abgesehen werden. Es schließt sich eine kurze Diskussion bezüglich der Haftung bei möglichen Unfällen in den Häusern Freetz und Klein Meckelsen an, wenn man auf die Nachrüstung der Federbruchsicherungen verzichtet. Hier sollte nach Information der Ortsbrandmeister mit einem Warnschild auf die Situation hingewiesen werden. Bis zur Finanzausschusssitzung ist zu klären, in welcher Kostenstelle die Kosten für die Nachrüstungen an den Feuerwehrgerätehäusern Freetz (2.500 €), Vierden (1.000 €) und Wohnste (2.500 €) zu verbuchen sind, da es sich um Gebäude der Sitzgemeinden handelt.

Der Ansatz wird von 15.000 € auf 10.000 € gekürzt.

#### Gebäude Kindergarten Drosselgasse

Der Ansatz für die Unterhaltung wird wie folgt aufgestellt:

*Basis 5.000 €* bleibt unverändert.

*Eingangstür 12.000 €* - Die Tür vom Kindergarten zum Flur ist durch eine von innen zu öffnende Brandschutztür zu ersetzen.

*Sanierung Gruppenraum 7.000 €* bleibt unverändert.

*Fensterfront u. Heizung Halle 15.000 €* - Ansatz wird ins Haushaltsjahr 2016 geschoben.

*Teeküche 2.500 €* - Ansatz wird zurückgestellt.

#### Gebäude Kindergarten Heidornweg

Der Ansatz für die Unterhaltung wird wie folgt aufgestellt:

*Gesims streichen 4.500 €* bleibt unverändert.

*Maler Bewegungs-/Gruppenraum 1.200 €* bleibt unverändert

*Fußboden Gruppenraum/Versiegelung 550 €* bleibt unverändert.

*Regal Spielgeräte Raum 2.000 €* wird auf 1.500 € festgesetzt.

*2 rollbare Tische 1.500 €* wird zusätzlich in die Planungen aufgenommen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2015 unter Berücksichtigung der eingefügten Änderungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8      Investitionsprogramm 2014 - 2018

Herr Goldman verteilt eine überarbeitete Übersicht.

Zur Planung der Bushaltestelle an der KGS Sittensen sind bereits in 2015 Investitionskosten vorgesehen. Herr Goldman erläutert, dass er Fördermittel des ÖPNV beantragen wird. Ein entsprechender Antrag ist bis Mai 2015 zu stellen.

Herr Toppel weist daraufhin, dass Wunsch der Gemeinde Sittensen war, den Schulhof auf die Flächen von Kaiser zu verlegen, da der jetzige Schulhof als öffentliche Fläche ausgestaltet werden soll.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2014 - 2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9      Prüfung und weitere Vorgehensweise i.S. bioenergetische Versorgung der Grundschule Klein Meckelsen

Herr Bahlburg nimmt an der Beratung nicht teil.

Die NaturEnergie Osteaue GmbH & Co. KG beabsichtigt in Teilbereichen der Gemeinde Klein Meckelsen ein Wärmenetz zu installieren. Es besteht die Möglichkeit, auch die Grundschule Klein Meckelsen mit Wärme zu versorgen. Der Samtgemeindeausschuss hat empfohlen, die Grundschule Klein Meckelsen an das Wärmenetz anzuschließen und hat die weitere Prüfung an den Bauausschuss übertragen.

Die vorhandene Heizungsanlage stammt aus dem Jahr 2011. Es ist zu prüfen, ob eine Versorgung mit Energie aus dem Wärmenetz wirtschaftlich und ein Anschluss im Hinblick auf eventuell gewährte Fördermittel für die vorhandene Heizung möglich ist.

Im Rahmen der vorangegangenen Bereisung wurde vereinbart, die bestehende Heizungsanlage mit der neuen Wärmeversorgung zu koppeln (z.B. 20 % alt, 80 % neu). Diese Variante ist noch abzustimmen.

Ein Angebot über den Anschluss der Schule liegt vor. Der Wärmenetzbetreiber legt die Versorgungsleitungen bis ins Gebäude inkl. Wärmetauscher. Die Kosten für die Anbindung des Wärmetauschers an die bestehenden Heizungsanlagen trägt der Grundstückseigentümer. Für den Bezug der Energie ist für die Jahre 2015 und 2016 ein Festpreis zugesagt. Danach wird der Abnahmepreis 20 % unter dem durchschnittlichen Ölpreis liegen. Ein Wärmeplaner wird die Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellen. Herr Goldmann ergänzt die Ausführungen des Vorsitzenden, dass eine grundsätzliche Meinung in dieser Angelegenheit festzulegen ist, damit eine weitere Prüfung erfolgen kann.

Grundsätzlich stimmen die Ausschussmitglieder einer Versorgung mit erneuerbarer Energie zu. Jedoch sollten vor einer abschließenden Beurteilung die konkreten Kosten aufgezeigt werden. Der Vorhabenträger sagte zu, kurzfristig aktualisierte Zahlen vorzulegen.

zu 10      Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die Sitzung wird um 20.20 Uhr geschlossen.

gez. Detjen  
Vorsitzender

Gez. Goldmann  
Fachbereichsleiter

gez. Müller  
Protokollführerin